

Länder und Ver.di einigen sich auf Lohnerhöhung

Beitrag von „Bolzbold“ vom 22. März 2009 01:44

Zitat

Original von meike

Hier der der Link zum Thread, letzter Beitrag

[Wahrnehmung des Berufsalltags](#)

Zitat

Kurz: es hat für mich 7, 8 Jahre gedauert, aber jetzt ist das Verhältnis Arbeitzeit - Qualität / Phasen der Anspannung-Entspannung / Lehren - selber Lernen / Beruf - Privatleben / und meine Berufszufriedenheit relativ ideal. Mental/psychisch belastende Phasen habe ich nur noch, wenn aus allen meinen Arbeitsbereichen viel Dringendes zusammenkommt UND im Privatleben was unrund läuft.

So, und das hier hast Du dann wohl unterschlagen.

Selbst die von mir zitierte Userin, die für mich in vielen Belangen übrigens absolutes Vorbild ist, hat mehrere Jahre gebraucht, um auf diese ca. 55 Stunden zu kommen.

Und willst Du oder SunnyGS jetzt in selbstgerechter Manier behaupten, dass sie dann vorher etwas falsch gemacht haben MUSS?

Gruß

Bolzbold

EDIT: Habe Antigone und Meike. verwechselt, wobei das thematisch eigentlich keinen Unterschied macht.